MOLSHEIM
22.5.2023

ZEITLOSE BUGATTI ROADSTER STRAHLEN ELEGANZ BEIM CONCORSO D'ELEGANZA VILLA D'ESTE AUS



Vor der idyllischen Kulisse des Comer Sees verknüpfte Bugatti auf dem weltberühmten Concorso d'Eleganza Villa d'Este in Italien Klassik und Moderne, Vergangenheit und Zukunft und präsentierte die unvergleichliche Tradition der Marke bei der Schaffung der edelsten offenen Hypersportwagen.

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

An der Villa d'Este wurden in diesem Jahr zwei Bugatti präsentiert, die exemplarisch für die lange Geschichte der legendären Handwerkskunst der Marke stehen: der W16 Mistral[1], das neuste Modell und der ultimative Roadster der Marke, und ein Type 57S Roadster mit Corsica-Karosserie, ein ikonisches offenes zweisitziges Meisterwerk aus dem Jahr 1936. Der W16 Mistral trat in der Kategorie „Concept Cars & Prototypes" an und passte hervorragend zu der schönen, natürlichen Umgebung und zu einem Treffen, das ganz der Eleganz und dem Design gewidmet war. Er vereinte sich mühelos mit dem prestigeträchtigen Ereignis und strahlte Lust auf Abenteuer aus. Der Roadster — benannt nach einem sehr starken Wind in Südfrankreich — vermittelt Freiheit, Eleganz und Kraft und verkörpert so den Geist von Bugatti. Die markanten Rückleuchten des W16 Mistral im X-Design und die vier vertikal angeordneten Scheinwerfer illuminierten bei diesem besonderen Treffen den Comer See.

„Bugatti hat einige der schönsten Roadster der Welt geschaffen, und der W16 Mistral setzt dieses wunderbare Erbe fort. Jede Oberfläche und jede Komponente des W16 Mistral wurde mit der Absicht gefertigt, nicht nur neue Maßstäbe für Schönheit zu setzen, sondern auch eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung völlig neuer Leistungsniveaus zu spielen — ein passender Abschied von unserem legendären W16-Motor", sagte Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles.

Der W16 Mistral ist das jüngste Modell in einer Reihe von legendären Roadstern, die im Laufe der Zeit von Bugatti entworfen und entwickelt wurden. In diesem Jahr ging beim Concorso d'Eleganza Villa d'Este auch ein seltener Type 57S Corsica Roadster an den Start - in der Klasse B „Grande Vitesse: Pre-War Weekend Racers". Zwischen 1933 und dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs war der Type 57 das einzige in Serie gefertigte Modell von Bugatti. Auf dem Pariser Autosalon 1935 präsentierte Jean Bugatti sein Meisterstück, den Type 57S. Bugatti produzierte zwischen 1936 und 1938 insgesamt 40 Type 57S Roadster. Der beim Concorso d'Eleganza Villa d'Este präsentierte Wagen, dessen erster Besitzer der berühmte britische Rennfahrer Nicky Embiricos war, befindet sich heute in der Obhut seines erst dritten Besitzers und viele seiner Bauteile sind heute noch original. Als wahres Juwel des Erbes von Bugatti vereint der Type 57S die gleichen Prinzipien, die heute den Kern des W16 Mistral bilden: Freiheit, Eleganz und Kraft.

Der Concorso d'Eleganza für Automobile fand zum ersten Mal 1929 an der Villa d'Este statt, und seitdem hat Bugatti eine lange und erfolgreiche Beziehung zu dieser Veranstaltung. Zu den jüngsten Höhepunkten gehörten der Bugatti Bolide[2] und La Voiture Noire[3], die bei den letzten beiden Treffen jeweils den ersten Preis in der Kategorie „Concept Cars & Prototypen" gewonnen haben. Modelle aus der glanzvollen Vergangenheit von Bugatti, so wie ein Type 57SC Atlantic von 1938, ein Type 57S Vanvooren Cabriolet von 1937 und ein Grand Prix Wagen Type 59 von 1934, wurden in den letzten Jahren in der Villa d'Este mit Auszeichnungen bedacht.

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

---

[1] W16 Mistral: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 40,7 / Mittelphase 21,9 / Hochphase 18,3 / Höchstphase 17,6 / kombiniert 21,8; CO2-Emission kombiniert, g/km: 495; Effizienzklasse: G